

Hoerner-Bank wächst und investiert am Stammsitz

HEILBRONN Die Hoerner-Bank hat ihren Wachstumskurs auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. Wie die Heilbronner Privatbank mitteilt, gab es in den relevanten Geschäftsfeldern erneut Zuwächse. So steigerte der Vermögensverwalter das betreute Wertpapiervolumen um 23,6 Prozent auf 309 Millionen Euro. Die Kundeneinlagen legten leicht von 83 auf 86 Millionen Euro zu. Die Bilanzsumme der Hoerner-Bank, die kein klassisches Kreditgeschäft betreibt,

legte um drei Millionen auf 119 Millionen Euro zu.

Ordentliche Erträge „Wir sind eine stabile und solide Bank“, freut sich Vorstandsvorsitzender Ralf Hirschfeld über das Jahr 2017. Die über Jahre gepflegte risikoarme Anlagepolitik habe sich auch in Zeiten niedriger Zinsen bewährt. „Sehr zufrieden“ zeigt sich Hirschfeld mit der Ertragslage. Der Gewinn werde wie in den vergangenen Jahren teil-

weise zur Aufstockung des Eigenkapitals verwendet. Genau Zahlen nannte Hirschfeld nicht.

Die weiteren wichtigen Geschäftsbereiche weltweite Erbenermittlung und Nachlassmanagement haben sich nach Angaben der Bankchefs ebenfalls positiv entwickelt. „Die Zahl der Neufalleingänge hat erneut einen Rekordstand erreicht“, sagt Hirschfeld. Obwohl das internationale Geschäft durch den ungünstigen Dollar-Kurs belastet war,

hat die Hoerner-Bank hier Zuwächse erzielt. Bei der Erbenermittlung greifen die Heilbronner Spezialisten seit vielen Jahren auf ein weltweites Netz von Geschäftspartnern in mehr als 50 Ländern zurück.

106 Mitarbeiter Die Privatbank unterhält Standorte in Hamburg, Berlin, München und Warschau. Insgesamt beschäftigt die Hoerner-Bank 106 Mitarbeiter, davon gut 80 am Stammsitz Heilbronn. Dort, an der

Ecke Oststraße/Bismarckstraße, hat das Institut kürzlich einen modernen Neubau bezogen. Als nächstes steht die Renovierung des alten Gebäudes und des benachbarten Wohnhauses an. Die Hoerner-Bank wird also weiterhin in den Standort investieren. Schließlich gehen Vorstandschef Hirschfeld und seine Kollegen Christoph Winkhart und Rolf Scheidt davon aus, dass sich der Erfolgskurs der zurückliegenden Jahre 2018 fortsetzen wird. *jüp*